

# 25. Sitzung des Nutzerbeirates Digitalfunk BOS NI

am 22.11.2023  
in Hannover, ZPD

TOP 1 Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender / KSDN)

TOP 2 Wahl einer stellvertretenden / eines stellvertretenden Vorsitzenden (Vorsitzender / KSDN)

TOP 3 Allgemeine Betriebslage (ASDN)

TOP 4 Anforderungsmanagement (ASDN)

TOP 5 Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)

TOP 6 Sonstiges (Plenum)

TOP 6.1 Sachstand Teilnahme der Ordnungsämter am Digitalfunk BOS (KSDN)

TOP 1 Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender / KSDN)

TOP 2 Wahl einer stellvertretenden / eines stellvertretenden Vorsitzenden (Vorsitzender / KSDN)

TOP 3 Allgemeine Betriebslage (ASDN)

TOP 4 Anforderungsmanagement (ASDN)

TOP 5 Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)

TOP 6 Sonstiges (Plenum)

TOP 6.1 Sachstand Teilnahme der Ordnungsämter am Digitalfunk BOS (KSDN)

TOP 1 Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender / KSDN)

TOP 2 Wahl einer stellvertretenden / eines stellvertretenden Vorsitzenden (Vorsitzender / KSDN)

TOP 3 Allgemeine Betriebslage (ASDN)

TOP 4 Anforderungsmanagement (ASDN)

TOP 5 Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)

TOP 6 Sonstiges (Plenum)

TOP 6.1 Sachstand Teilnahme der Ordnungsämter am Digitalfunk BOS (KSDN)

TOP 1 Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender / KSDN)

TOP 2 Wahl einer stellvertretenden / eines stellvertretenden Vorsitzenden (Vorsitzender / KSDN)

**TOP 3 Allgemeine Betriebslage (ASDN)**

TOP 4 Anforderungsmanagement (ASDN)

TOP 5 Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)

TOP 6 Sonstiges (Plenum)

TOP 6.1 Sachstand Teilnahme der Ordnungsämter am Digitalfunk BOS (KSDN)

## Aktive Endgeräte im Netz (Stand: 15.11.2023)

rd. 84.800,

detaillierte Darstellung aufgrund Umstellung im DFM

aktuell nicht möglich

## Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
11.06.2023	Anbindungsstörung	1/0	20:17:58	20:17:58
Betroffener NA	NA 06 / Lüneburg			
Erläuterung / Maßnahmen	Defekte Richtfunkantenne wurde durch einen Techniker getauscht. Leitstellen und AS MV wurden in Kenntnis gesetzt.			
Auswirkungen für die Nutzer	Beeinträchtigungen im Stadtgebiet Bleckede und Alt Garge waren möglich, wurden aber nicht gemeldet.			

## Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
22. – 23.06.2023 17:00 - 06:59	Wetterlage	135/0	04:56:46	00:09:28
Betroffener NA	NA 07 (Oldenburg) / NA 09 (Hannover) / NA 10 (Braunschweig) / NA 11 (Göttingen)			
Erläuterung / Maßnahmen	Teilweise ausgefallene Strecken im Zugangsnetz sowie TTRX remote wieder instand gesetzt.			
Auswirkungen für die Nutzer	Es kam zu Beeinträchtigungen im Funkversorgungsbereich der TBS'en			

## Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
04.07.2023 21:59 – 22:04	Technische Störung	31/0	00:04:50	00:02:46
Betroffener NA	NA 07 (Oldenburg) / NA 09 (Hannover)			
Erläuterung / Maßnahmen	Störungsnachbereitung durch zuständigen Fachbereich			
Auswirkungen für die Nutzer	Für die Dauer der Störung Fallback-Betrieb in den betroffenen Zellen			

## Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
24.07.2023 16:36 – 17:49	Wetterlage	36/0	00:16:15	00:02:24
Betroffener NA	NA 06 (Lüneburg) / NA 07 (Oldenburg) / NA 09 (Hannover) / NA 10 (Braunschweig) / NA 11 (Göttingen)			
Erläuterung / Maßnahmen	Leitstellen wurden in Kenntnis gesetzt / Entstörung einer Anbindung durch Techniker vor Ort			
Auswirkungen für die Nutzer	Es kam zu Beeinträchtigungen im Funkversorgungsbereich der betroffenen TBS'en			

## Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
24.08.2023 11:34 – 14:49	Techniker (NeMo)	1/0	03:13:16	03:13:16
Betroffener NA	NA 09 (Hannover)			
Erläuterung / Maßnahmen	Fehlerhafte Konfiguration der Stormshieldfirewall nach Neu-Konfiguration durch Airbus.			
Auswirkungen für die Nutzer	Es kam zu Beeinträchtigungen im Funkversorgungsbereich der betroffenen TBS'en			

## Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
29.-30.08.2023 20:54 – 09:13	Technik	33/0	00:20:00	00:04:56
Betroffener NA	NA 09 (Hannover) [3 TBS] / NA 10 (Braunschweig) / NA 11 (Göttingen) [1 TBS]			
Erläuterung / Maßnahmen	Ein ERP Ring verursachte einen Loop. Die Leitstellen wurden in Kenntnis gesetzt. Die Software wurde auf die aktuellste Version upgedatet.			
Auswirkungen für die Nutzer	Es kam zu Beeinträchtigungen im Funkversorgungsbereich der betroffenen TBS'en			

## Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
07.09.2023 07:10 – 07:20	RiFu Störung	4/0	00:10:00	00:10:00
Betroffener NA	NA 07 (Oldenburg)			
Erläuterung / Maßnahmen	Vermutlich durch eine Störung im nds. Zugangsnetz, kam es für 10min zum Ausfall (DXT conn. break) von vier TBS. / Wiedererlangen der Funktionalität durch manuelles Umschalten und Neustart der Richtfunktechnik. Es erfolgte eine Information an die betroffenen Leitstellen.			
Auswirkungen für die Nutzer	Es wurden keine Beeinträchtigungen gemeldet / festgestellt.			

## Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
27.09.2023 14:15 – 15:55	RiFu	4/2	01:32:00	01:32:00
Betroffener NA	NA 11 (Göttingen)			
Erläuterung / Maßnahmen	Beim Bereinigen von VLANs gab es einen Loop im Raum Göttingen / Konfiguration eines MPR korrigiert			
Auswirkungen für die Nutzer	Anbindungsstörung der LS1/2 der LST Northeim, BF Göttingen und des LFZ Weser sowie Connection-Break von einigen TBS. Ebenfalls war die TkSoNe-Verbindung zur LST Weserbergland gestört.			

## Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
11.-12.10.2023 23:01 Uhr – 04:19 Uhr	Störung Systemtechnik <b>(NeMo)</b>	1/0	05:17:33	05:17:33
Betroffener NA	NA 06 (Lüneburg)			
Erläuterung / Maßnahmen	IP Sec Anbindungsstörung - Datenverkehr zusammengebrochen. Durch einen Technikereinsatz wurden Daten gesichert und an der TB4 ein Hard- und Softrestart durchgeführt. Die Leitstellen wurden über den Ausfall in Kenntnis gesetzt.			
Auswirkungen für die Nutzer	Evtl. Beeinträchtigungen im Stadtgebiet Freiburg (Elbe) – gemeldet wurden keine Beeinträchtigungen			

## Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
14.10.2023 01:57 – 23:53	Wetter	23/0	00:23:45	00:02:21
Betroffener NA	NA 06 (Lüneburg) / NA 07 (Oldenburg) / NA 08 (Osnabrück) / NA 09 (Hannover) / NA 10 (Braunschweig) / NA 11 (Göttingen)			
Erläuterung / Maßnahmen	Wetterlage / Monitoring des Zugangsnetzes			
Auswirkungen für die Nutzer	Es kann zu Beeinträchtigungen im Funkversorgungsbereich der TBS'en gekommen sein. Gemeldet wurden keine Beeinträchtigungen.			

## Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
23.10.2023 15:32 – 15:47	RiFu	30/0	00:14:37	00:01:06
Betroffener NA	NA 06 (Lüneburg) / NA 07 (Oldenburg) / NA 09 (Hannover)			
Erläuterung / Maßnahmen	Kurzzeitiger Ausfall von 30 TBS aufgrund von Arbeiten im Zugangsnetz.			
Auswirkungen für die Nutzer	Es kann zu Beeinträchtigungen im Funkversorgungsbereich der TBS'en gekommen sein. Gemeldet wurden keine Beeinträchtigungen.			

## Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
26.10.2023 16:33 – 16:38	Systemtechnik	0/3		
Betroffener NA	NA 09 (Hannover) / NA 10 (Braunschweig)			
Erläuterung / Maßnahmen	Durch einen eigenständigen Prozess-Neustart des aktiven CDD am Standort Hannover kam es zu einem kurzzeitigen Anbindungsverlust der LS1/2-Anbindungen der Leitstellen in Hannover. Um dieses neue Fehlerbild zu untersuchen und schnellstmöglich abzustellen, wurde bei der Systemlieferantin ein Ticket mit Priorität eröffnet.			
Auswirkungen für die Nutzer	Leitstellenanbindung LS1/2 nicht nutzbar.			

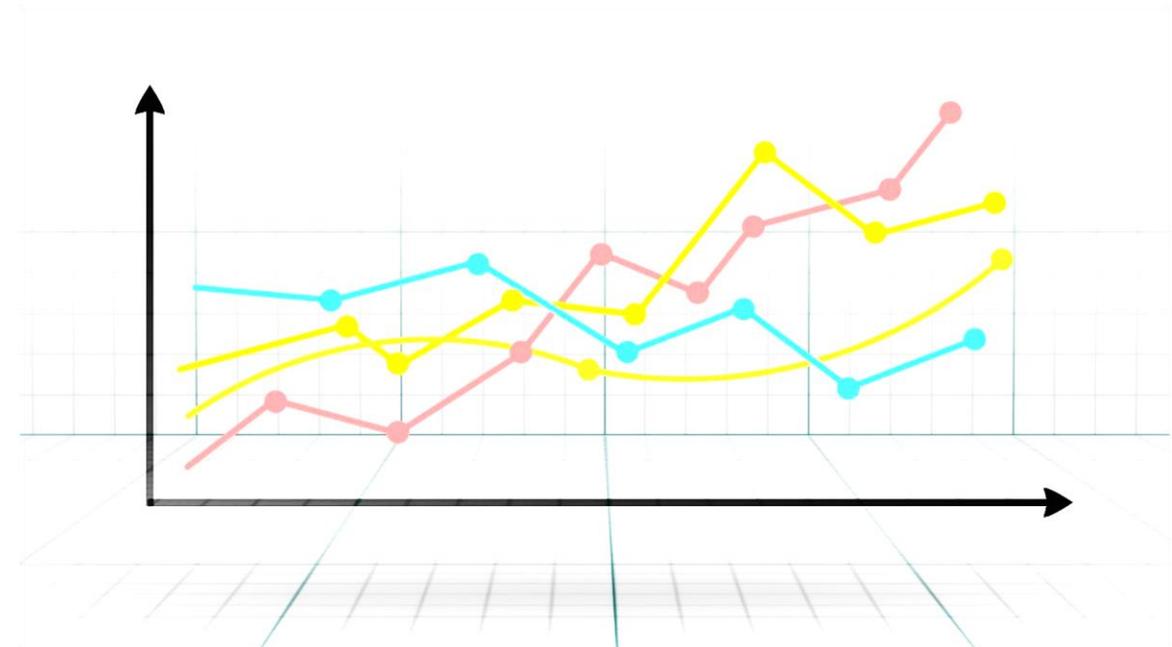
## Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
KW41 – heute (Sammelmeldung)	Systemtechnik (NeMo)	bisher 23	1 h – 5 h	3 h
Betroffener NA	NA 06 Lüneburg			
Erläuterung / Maßnahmen	Probleme in einer Baugruppe der neuen TB4 Basisstationen. Durch Neustart behebbar, selten remote meistens Technikereinsatz vor Ort erforderlich. Teilweise nur durch Rückmeldung der Nutzer erkennbar.			
Auswirkungen für die Nutzer	Audioprobleme im Abdeckungsbereich der Zelle, Audio wird nicht außerhalb der Zelle übertragen, alternativ direkt DXT Connection Break.			

# Statistik

seit 01.01.- 06.12.2023\*:

- OPTA „Over The Air: 2.414,  
davon POL: 250  
davon nPOL: 2.164
- Zutritte zu Standorten: 2.900
- Zugewiesene Rufgruppen: 1.484
- Rufgruppenanforderungen: 633,  
(Anzahl Anforderungsvorgänge, nicht RG)
  - davon POL: 445,
  - davon nPOL: 111,
  - davon ASDN (Test): 77



pixabay.com

\* auf Wunsch des NBR nachträglich für das Protokoll ergänzt

# Hinweise zum Thema Ressourcenmangellage

## 1. Kraftstoffversorgung

- Rahmenkonzeption mit Bindungswirkung für die ASDN
  - Ziff. 2.7: „...sind insbesondere auch die Kraftstoffbedarfe der ZPD NI für den Digitalfunk BOS zu berücksichtigen. ...“
  - Polizeidirektion haben den Bedarf für den jeweiligen PD-Bereich für den Digitalfunk BOS zu erheben
  - Anmeldung der Bedarfe erfolgt über den jeweiligen Landkreis
  - Bereitstellung des Kraftstoffs an einer notstromversorgten Tankstelle
  - **aber:** Verteilung des Kraftstoffs an die jeweiligen Basisstationen ist (noch) nicht geregelt



# Hinweise zum Thema Ressourcenmangellage

## 2. Notstromversorgung der Basisstationen

- weiterhin gilt das 4 – Stufen Modell der ASDN
- sofern kommunale NEA zur Verfügung gestellt werden können, werden diese, unter Berücksichtigung der technischen Voraussetzungen, eingesetzt
- der Einsatz von Netzersatzanlagen obliegt dem Entscheidungsvorbehalt der ASDN
- Informationen bezüglich der technischen Anforderungen sowie dem Prozess der Einspeisung wurden den Unteren Katastrophenschutzbehörden mit einem Schreiben der ASDN am 25.10.2023 übermittelt



# Hinweise zum Thema Ressourcenmangellage

## 3. Unterstützungsangebot der ASDN

- Die ASDN unterstützt gerne bei:
  - der Schulung/Einweisung zur Einspeisung einer Basisstation
  - der Durchführung von Übungen zur Einspeisung von Basisstationen durch z. B. örtliche Feuerwehren

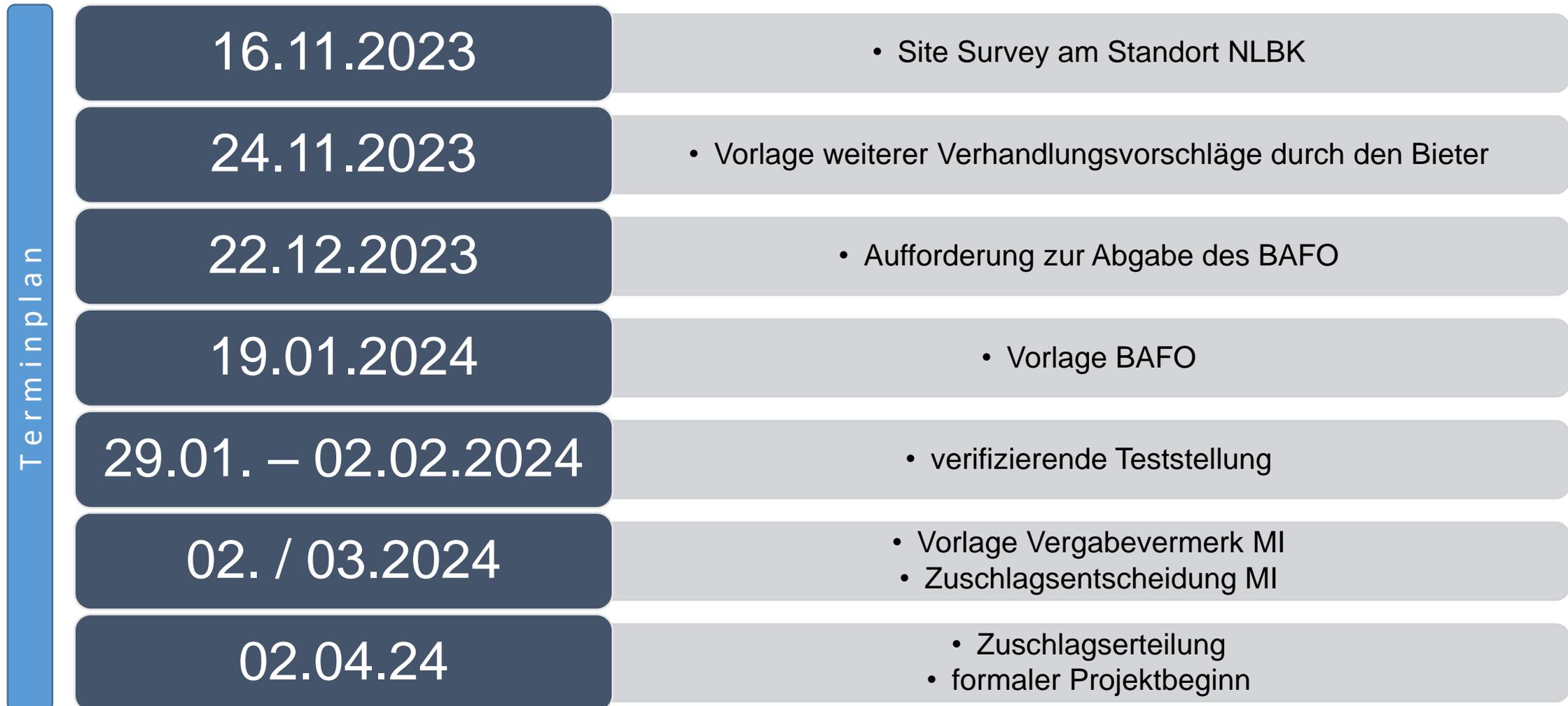


## Sachstand Projekt BOS@Satcom – Vergabeverfahren RV



- 3. Verhandlungsrunde in der 45. KW abgeschlossen
  - technische, funktionale und betriebliche Anforderungen des Auftraggebers (ZPD NI + NLBK) sind abschließend beschrieben
  - Ziel:
    - Errichtung einer Satellitenkommunikationsinfrastruktur zur Daten- und Sprachübertragung
    - Gewährleistung des Betriebes durch den Auftragnehmer
- nächste Schritte:
  - Erstellung eines gemeinsamen Roll-Out Plans ZPD NI + NLBK auf Basis eines Entwurfes des Bieters → wird Vertragsbestandteil und verbindlich
  - Anpassung der Vergabeunterlagen an den aktuellen Verhandlungsstand

# Sachstand Projekt BOS@Satcom – Vergabeverfahren RV



# Sachstand Projekt NeMo NI

Aufgrund des Alters der TETRA-Bestandstechnik und der notwendigen Ablösung von leitungsvermittelter Übertragung von Sprache und Daten im Zugangsnetz wird eine Netzmodernisierung im Funk- und Zugangsnetz notwendig.

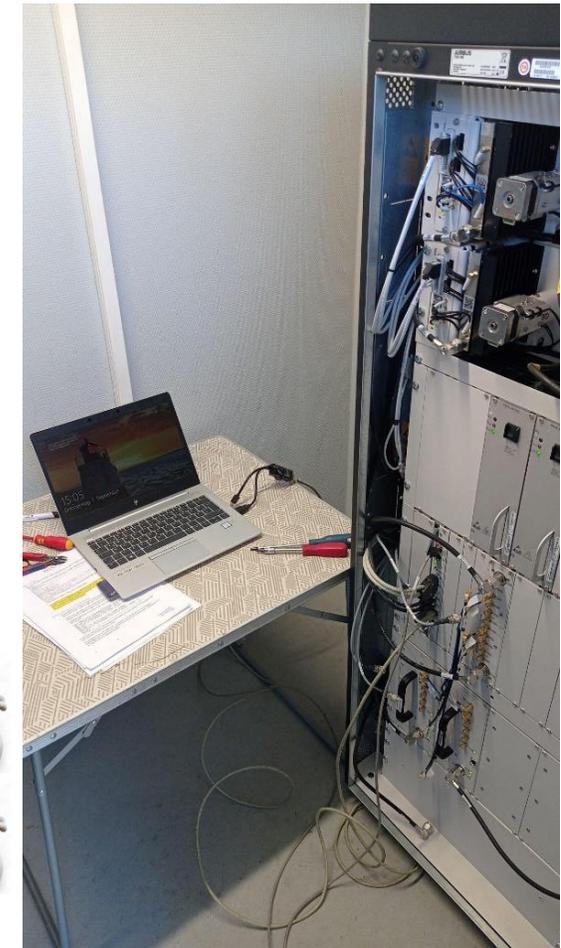
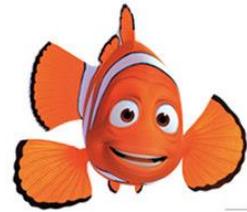
- Der Netzabschnitt Braunschweig ist vollständig migriert (Vermittlungsstelle, Basisstationen, Leitstellen).
- Der Netzabschnitt Hannover ist vollständig migriert (Vermittlungsstelle, Basisstationen, Leitstellen).
- Die Vermittlungsstellen Göttingen, Lüneburg, Osnabrück und Oldenburg sind modernisiert und inklusive der Leitstellenschnittstellen migriert.
- Die Telefonieschnittstelle ist migriert.
- Der Netzabschnitt Lüneburg (Basisstationen) wird aktuell migriert.
- Die Netzabschnitte Osnabrück, Oldenburg und Göttingen sind vorbereitet und folgen bis Mitte 2024.



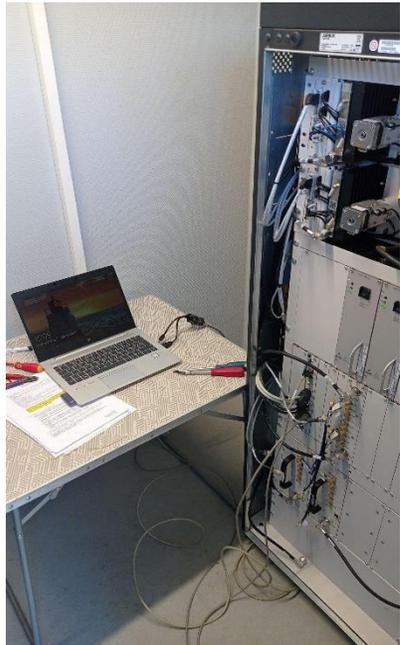
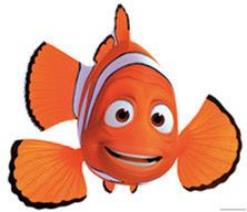
PROCES



PROCES



# Sachstand Projekt NeMo NI



Erhebliche Migrationsverzögerungen durch Konfigurationsprobleme in den Kernnetzkomponenten oder der TBS selber (hierfür wird derzeit eine PreCAB SW-Version eingesetzt)

TBS LG  
**IN ARBEIT**

TBS OL

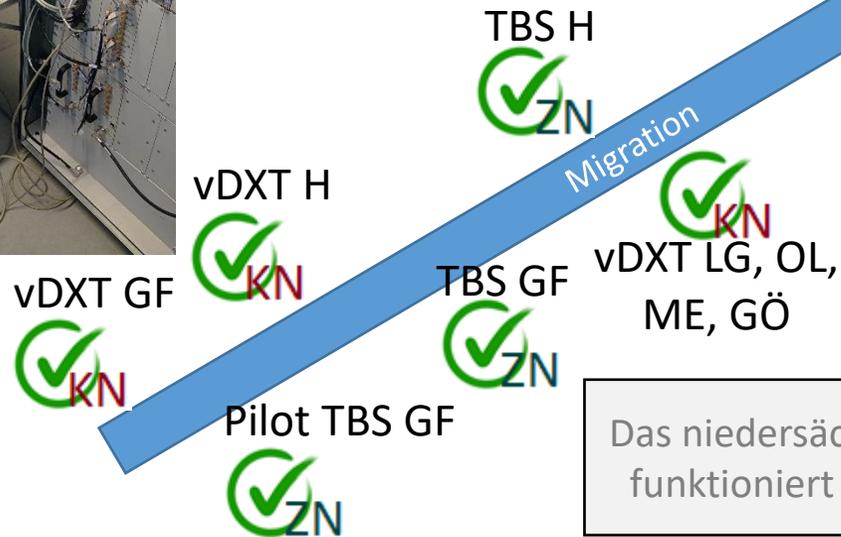
TBS GÖ

TBS ME

Aktueller Migrationsstand NI  
135 TBC-I  
80 TB4  
**38%**  
15.11.2023

PABX H  
✓

Umstellung der Telefoneschnittstelle



Das niedersächsische Zugangsnetz funktioniert bisher einwandfrei.



✓ KN Erl. Kernnetz (Bund)  
 ✓ ZN Erl. Zugangsnetz (Land)

12/22

03/23

06/23

09/23

12/23

03/24

06/24

# Sachstand Netzhärtung

Stand 11/2023

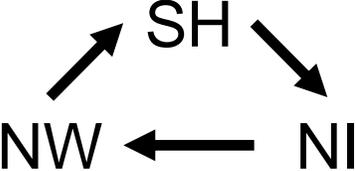
- 183 fest notstromversorgte Standorte, davon
  - 119 eigene NEA
  - 64 mitgenutzte NEA
- 81 mobile Aggregate im Zugriff, davon
  - 64 NEA-Anhänger bei Landkreisen und HiOrg
  - 8 NEA-Anhänger bei ASDN
  - 9 tragbare NEA bei ASDN, TEE und FM-Dienstleister

Forecast 2024

- 30 NEA-Betonboxen einschl. Aggregat



## Sachstand IS-Revision Digitalfunk BOS NI

- Bund-Länder-Beschluss: IS-Revisionen DF BOS alle 2 Jahre
- In 3er-Landesverbänden, 2023:  

- Themen 2023:  
Managementebene (Dokumentenlage, z. B. ISMS, ISLL, Konzepte)  
Ergebnis-Ampel: Bestätigung der Selbsteinschätzung aus NI → **3 %** **29 %** **68 %**
- Themen 2025 ff:  
Praktische Umsetzung (operative Bereich) im Fokus, d. h. die Seite der Nutzenden, auch in den Kommunen, steht mehr im Fokus.



## Sachstand IS-Revision Digitalfunk BOS NI

- Ziel des Landes NI (AS / KS):  
Abschluss der IS-Revisionen DF BOS bestmöglich aber im Ländervergleich mindestens im guten Mittelfeld.
- Erforderliche Maßnahmen:
  - Umsetzung der offenen Themen aus der Revision 2023
  - Gezielte Vorbereitung auf die Revisionsziele 2025 ff

## Sachstand IS-Revision Digitalfunk BOS NI

- Weg zur Zielerreichung aus Sicht der AS:
  - Enge Einbindung der Nutzenden in das Thema, aktiv durch die ASDN, z. B. durch die Bereitstellung aller IS-Dokumente als Grundlage für eigene Maßnahmen auf Seiten der Nutzenden.
  - Einrichtung eines weiteren Fachforum ‚IS DF BOS NI‘.
  - Dauerhafte Bereitstellung einer Fachkraft als Ansprechpartner für die Landkreise.

und

- **Mitwirkungswille der Nutzerkreise**

Weitere Infos folgen  
auf den bekannten  
Verteilungswegen.

TOP 1 Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender / KSDN)

TOP 2 Wahl einer stellvertretenden / eines stellvertretenden Vorsitzenden (Vorsitzender / KSDN)

TOP 3 Allgemeine Betriebslage (ASDN)

**TOP 4 Anforderungsmanagement (ASDN)**

TOP 5 Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)

TOP 6 Sonstiges (Plenum)

TOP 6.1 Sachstand Teilnahme der Ordnungsämter am Digitalfunk BOS (KSDN)

Nr.	Status	Summe
1	Summe aller Anforderungen:	316
2	Abgeschlossene Anforderungen:	294
3	<i>davon zugestimmt:</i>	<i>183</i>
4	<i>davon abgelehnt:</i>	<i>72</i>
5	<i>davon teilweise umgesetzt, zurückgezogen oder interner Abschluss:</i>	40
6	Zurückgestellte Anforderungen:	9
7	Anforderungen in Bearbeitung:	12
8	Vorlage an NBR (Entscheidung & Kenntnis):	2
9	Anforderung polizeilicher Nutzer:	34%
10	Anforderung kommunaler / sonstiger BOS:	49%
11	Anforderung der ASDN:	17%

## **AM-18-010**

### Ziel:

GPS-Standort per Status vom Endgerät (push) bei der Leitstelle anmelden.

### Begründung:

Standortmitteilung nutzergesteuert über das Menü (zweistelliger Status) übermittelbar.

### Hinweis:

Bisher (2018) abgelehnt, da nur über Menü möglich.  
Teilnehmer der Nutzerforen haben aber erneut um Umsetzung gebeten.

### Beschlussvorschlag:

Umsetzung der Anforderung.

## **AM-23-003**

### Ziel:

Einführung des Menüpunktes „auf Standard zurücksetzen“.

### Begründung:

Mit Einführung des Menüpunktes würden vorgegebene Standardwerte, wie z.B. Rufgruppen und Audioeinstellungen eingestellt werden.

### Hinweise zur Umsetzung:

Eine technische Umsetzung wäre sowohl bei Motorola (nicht lizenzpflichtig) als auch bei Sepura, hier allerdings lizenzpflichtig, möglich.

Sofern eine Umsetzung auch bei Sepura gewünscht wird, werden die Kosten (40 € / Endgerät) nicht vom Land übernommen.

## AM-23-003

### Funktionale Beschreibung:

#### **Motorola:**

- Für die Geräte der Firma Motorola werden Einstellungen zu Tönen, ein eventueller TXI-Modus und eine automatische Tastensperre zurückgesetzt. Die Rufgruppe wird dabei auf eine in der Programmierung festgelegte einheitliche Rufgruppe zurückgesetzt.
- Einstellungen zu Displayanzeige (Größe, Beleuchtung), sowie eingestellten Zubehören werden nicht zurückgesetzt. Ein Rücksetzen des Modus ist nicht möglich.
- Favoriten, Telefonbucheinträge, SDS bleiben unberührt.

#### **Sepura:**

- Hier besteht die Möglichkeit sowohl alle Einstellungen zu Tönen, als auch zur Displayanzeige und Tastatursperre zurückzusetzen.
- Ein Rücksetzen auf eine Standardrufgruppe ist nicht vorgesehen.
- Ein Rücksetzen des Modus ist nicht möglich.
- Favoriten, Telefonbucheinträge, SDS bleiben unberührt.

Beschluss?

## AM-23-005

### Ziel:

Anzeige beim Start eines HRT (Sepura), wenn

- voreingestelltes Alter überschritten ist
- voreingestellter Verlust der Nennkapazität des Akkus überschritten ist

### Begründung:

Durch den Nutzer ist das Alter und die damit verbundene Kapazität eines Akkus nicht erkennbar und dadurch ein sicherer Betrieb nicht immer gewährleistet.

### Hinweis:

Sepura Endgeräte mit einem Akku älter als 12 Jahre melden beim Start: *“unbekannter Akku, keine Ladeanzeige”*, der Akkubalken wird nicht mehr angezeigt und die Akkus lassen sich nur noch getrennt vom Endgerät in der Ladeschale laden (seit R23).

## AM-23-005

### Beschlussvorschlag:

Umsetzung der Anforderung in folgender Ausgestaltung:

- Meldung: „Akku hat das Alter X erreicht“.
- Des Weiteren könnte mittels eines „Features“ die Nennkapazität des Akkus eingestellt werden.

TOP 1 Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender / KSDN)

TOP 2 Wahl einer stellvertretenden / eines stellvertretenden Vorsitzenden (Vorsitzender / KSDN)

TOP 3 Allgemeine Betriebslage (ASDN)

TOP 4 Anforderungsmanagement (ASDN)

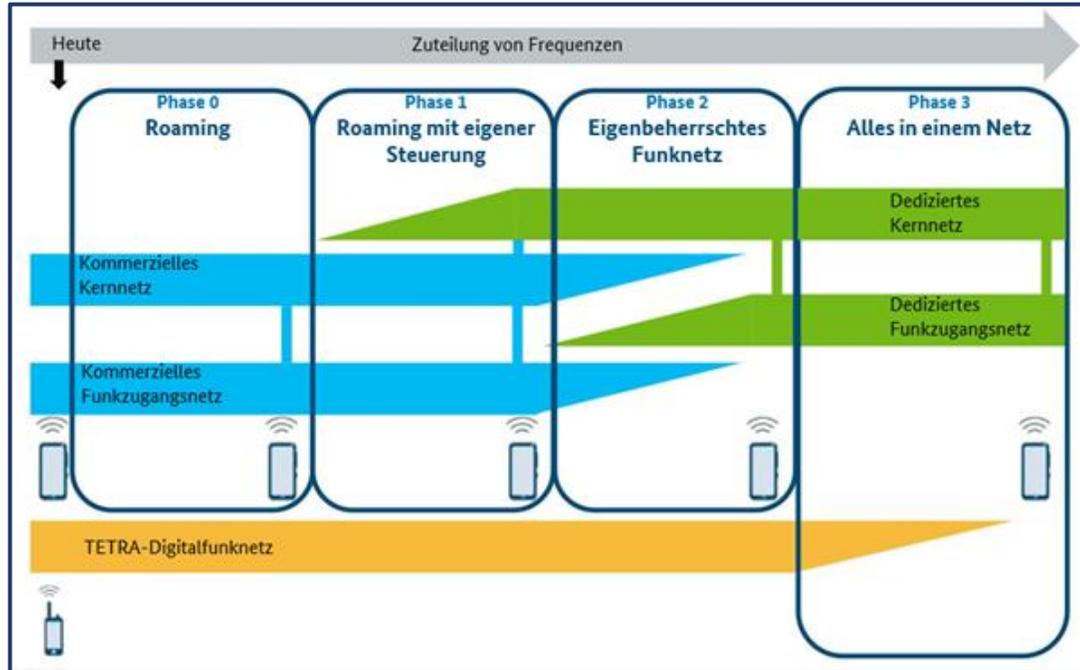
**TOP 5 Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)**

TOP 6 Sonstiges (Plenum)

TOP 6.1 Sachstand Teilnahme der Ordnungsämter am Digitalfunk BOS (KSDN)

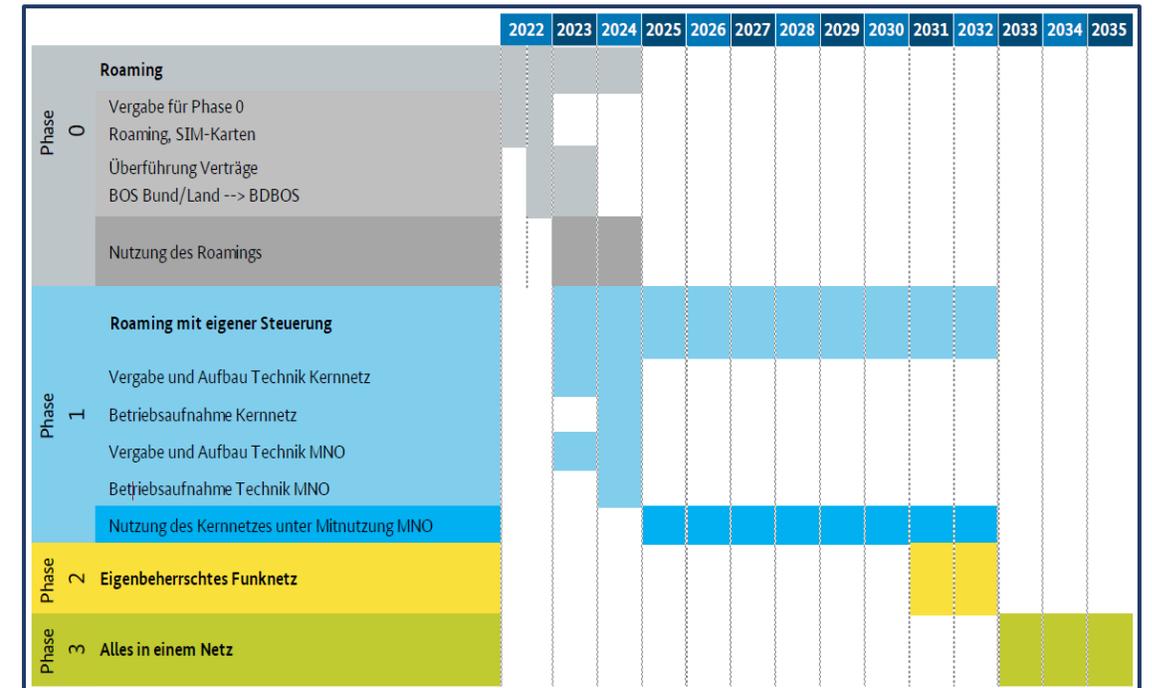


# TOP 5 – Sachstand Digitalfunkstrategie



## Das Phasenmodell

(Wiederholung)



(ursprünglicher Zeitplan)



### Sachstand Digitalfunkstrategie – Haushalt Bund

Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt 2024 und zur mittelfristigen Finanzplanung sieht keine Mittel für die Realisierung der Breitbandstrategie ab dem kommenden Jahr vor!

Länder haben wiederholt und auf mehreren Wegen eine auskömmliche Finanzausstattung für die Umsetzung der Breitbandstrategie beim BMI gefordert

Aktuell befindet sich der Entwurf des Haushaltsgesetzes 2024 in der parlamentarischen Beratung

Anfang Dezember 2023 Verabschiedung des Bundeshaushaltes im Bundestag



## Sachstand Digitalfunkstrategie – Vergabe Phase 0 und 1

### 11. Sitzung des Vergabegremiums am 05.10.2023

Erörterung der Auswirkungen der Haushaltssituation des Bundes auf das laufende Vergabeverfahren hinsichtlich

- der Bindefrist der vorliegenden indikativen Angebote der MNO,
- mit der Zielrichtung einer Entscheidung über die Aufhebung oder Fortführung des Vergabeverfahrens

Derzeitiger Stand:                      Das Vergabeverfahren wird fortgeführt  
*Aber, laufende Risikobewertung der BDBOS mit Blick auf die  
Entscheidung des Bundestages zum HH-Gesetz 2024*

**Weitergehende Befassung / Entscheidung i.R.d. 43. Sitzung des Verwaltungsrates der BDBOS  
am 13.12.2023**



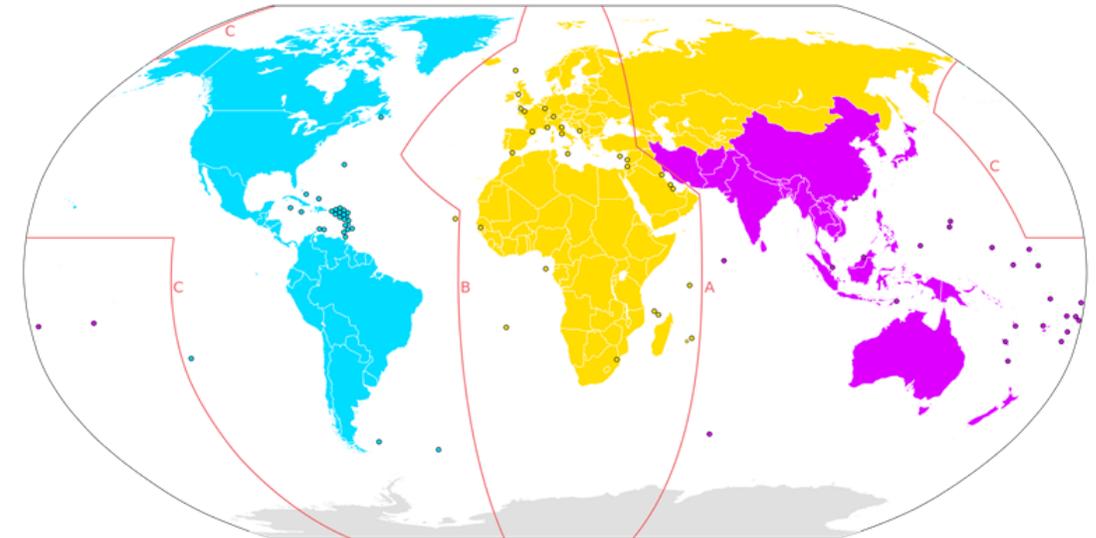
## Sachstand Digitalfunkstrategie – Frequenzgewinnung

**World Radiocommunication Conference 2023 – WRC-23**  
vom 20.11. bis 15.12.2023 in Dubai

TOP 1.5 – Entscheidung über die Nutzung des Frequenzspektrums im sog. UHF-Band (470-694 MHz)

Derzeit bestehen in den ITU\*-Regionen unterschiedliche Positionen.

➤ Ausgang ungewiss.



Die **Region 1** umfasst das gelb dargestellte Gebiet mit **Afrika, Europa inklusive Island, dem Nahen Osten, dem westlichen Persischen Golf, Irak, Russland, den ehemaligen Sowjetrepubliken und der Mongolei.**

Die **Region 2** umfasst das blau dargestellte Gebiet mit **Amerika, Grönland und einigen der östlichen pazifischen Inseln.**

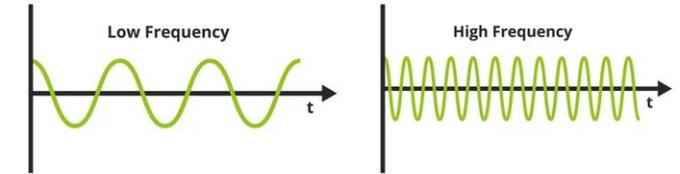
Die **Region 3** umfasst das magenta dargestellte Gebiet mit **Asien (ausgenommen das Territorium der ehemaligen Sowjetunion), Iran sowie den östlich angrenzenden Gebieten und den überwiegenden Teil Ozeaniens.**

\* International Telecommunication Union



## Sachstand Digitalfunkstrategie – Frequenzgewinnung

### Konsultationsverfahren der RSPG



**Weiteres Konsultationsverfahren der RSPG\*** vom 16.06. bis 25.08.2023 zum „Entwurf der RSPG-Stellungnahme zur Strategie für die **Nutzung des Frequenzbandes 470-694 MHz nach 2030** in der EU“

In allen skizzierten Szenarien des Entwurfs sollen sog. PPDR\*, zu denen auch BOS gehören, keine Frequenzen zugewiesen werden. Dies spiegelt sich auch in den Empfehlungen wider, wonach PPDR nur dann Frequenzen auf nationaler Ebene zugeteilt bekommen sollen, sofern diese für Rundfunk oder Veranstaltungstechnik nicht weiter benötigt werden.

Die BDBOS, die **Innenressorts der Länder, die Kommunen** sowie Berufsverbände **haben sich daher am Konsultationsverfahren beteiligt** und in ihren Stellungnahmen noch einmal den dringenden Bedarf an einem zusätzlichen, harmonisierten Spektrum unterhalb von 1 GHz für die BOS in Deutschland hervorgehoben, um in einer Zuweisung und nationalen Zuteilung auch im Bereich von 470-694 MHz adäquat berücksichtigt zu werden.

TOP 1 Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender / KSDN)

TOP 2 Wahl einer stellvertretenden / eines stellvertretenden Vorsitzenden (Vorsitzender / KSDN)

TOP 3 Allgemeine Betriebslage (ASDN)

TOP 4 Anforderungsmanagement (ASDN)

TOP 5 Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)

TOP 6 Sonstiges (Plenum)

TOP 6.1 Sachstand Teilnahme der Ordnungsämter am Digitalfunk BOS (KSDN)



## TOP 6.1 - Sachstand Teilnahme der Ordnungsämter am Digitalfunk BOS

### Teilnahme der Ordnungsämter (OÄ) am Digitalfunk BOS in Niedersachsen

- **Gebündeltes Antrags-/Anerkennungsverfahren** des MI für alle OÄ (Mitglieder des NST) gem. Vorabsprachen mit dem NST
- **BMI** hat der Teilnahme aller OÄ **zugestimmt** (Schreiben BMI v. 16.06.2023)
- Einvernehmen zwischen BMI und MI, dass das Land gemeinsam mit Vertretern der OÄ („**Musterstädte**“) die **Rahmenbedingungen**<sup>1)</sup> der Teilnahme erarbeitet und **für alle OÄ verbindlich** festlegt. Mit Finalisierung der Rahmenbedingungen erfolgt die **formelle Anerkennung** durch das MI **unter Bedingungen und Auflagen**<sup>2)</sup>
- Beginn der Abstimmungsgespräche ASDN mit den Musterstädten am 28.06.2023; Entwurf der betrieblichen Rahmenbedingungen ist in der Abstimmung; **Finalisierung im November 2023**

<sup>1)</sup> u.a. Rufgruppennutzung, Endgerätebeschaffung, Programmierung, Aus- und Fortbildung

<sup>2)</sup> u.a. Bestätigung der Einhaltung betrieblicher Regelung der zuständigen Stelle (AS Niedersachsen); Beschränkung auf Vollzugsdienste (KOD, GVD o.ä.); Anzeigepflicht für weitere Teilnehmer; Nutzung der im DF etablierten Prozesse und Organisationsstrukturen

## Sachstand Teilnahme der Ordnungsämter



- wesentliche betriebliche Vorgaben
  - Anerkennung der bindenden Regelungen aus NBHB, BHDN
  - nach Anerkennung durch die KSDN → Anzeigepflicht gegenüber ASDN
  - 1 Rufgruppe für die Ordnungsämter je Landkreis
  - P + K – Programmierung erhalten Zugriff auf Rufgruppen der Ordnungsämter
  - Erreichbarkeit der Leitstellen (kommunal + polizeilich) über die Anrufrufgruppen
  - Notrufe werden nur in der geschalteten Rufgruppe (Sprache) empfangen
  - Beschaffung und Programmierung der Endgeräte erfolgt über die bereits etablierten Prozesse

## Sachstand Teilnahme der Ordnungsämter



- wesentliche betriebliche Vorgaben
  - verpflichtende Schulung erfolgt über Multiplikatoren der Ordnungsämter
  - Ausbildung der Multiplikatoren erfolgt durch einen Dozenten auf Veranlassung und Kosten der ASDN
  - Kosten fallen ausschließlich für die Beschaffung der Endgeräte, der Sicherheitskarten und ggf. Zubehör an
- weiteres Vorgehen:
  - nach Anerkennung wird durch die ASDN eine Zeitplanung zur Umsetzung der Teilnahme erstellt

# Weitere Themen der Teilnehmenden?